



E-Bikes und Pedelecs stehen an der Schwelle zum Massenmarkt. Die Nachfrage wird jedoch vor allem noch durch hohe Preise und durch die Verunsicherung der Verbraucher darüber gebremst, wo und wie sie ihr E-Bike unterwegs aufladen können. Doch nun soll durch das bike-energy Ladesystem die gesamte E-Bike-Branche profitieren.

Die Verkaufszahlen steigen, doch das eigentliche Marktpotential ist ein Vielfaches der heutigen Absatzmengen. E-Bikes mussten bisher aus Sicherheitsgründen drinnen aufgeladen werden. Solange nicht sichergestellt ist, dass E-Bikes jederzeit auch im Freien aufgeladen werden können, meiden viele potentielle Käufer die Investition. bike-energy setzt genau hier an und ermöglicht komfortables, einfaches Aufladen im Freien – überall dort, wo das Rad abgestellt wird. Die neue Universal-Ladetechnologie mit CE-Kennzeichnung eröffnet der gesamten E-Bike Branche neue Geschäftsfelder und ergänzt die bestehenden E-Bike-Systeme und Angebote. So profitieren alle Interessensgruppen der Branche von diesem neuen Ladesystem. Bei bike-energy handelt es sich um ein offenes Ladesystem, mit dem E-Bikes von allen Herstellern erstmals auch im Freien aufgeladen werden können.



„Beim noch jungen E-Bike-Markt haben wir es mit einer typischen Situation zu tun, die bei fast allen Markteinführungen zu finden ist“, sagt Volkmar Schitter, einer der Gründer von bike-energy. „Anfangs finden sich immer Kunden, die Einschränkungen beim Nutzerkomfort akzeptieren. Um einen großen Markt zu erreichen, muss ein Produkt allerdings ausgereift sein. An dieser Schwelle zum wirklich breiten Markt befindet sich das E-Bike. Ein entscheidender Faktor ist hierbei vor allem die Reichweite der Räder. Neben höheren Akku-Reichweiten sind einfache und sichere Lademöglichkeiten unterwegs und im Freien in Zukunft unverzichtbar. Sie werden einen großen Teil dazu beitragen, das E-Bikes einen festen Platz im modernen Mobilitätsverhalten finden und die Verkaufszahlen deutlich steigen.“

### **bike-energy nimmt E-Bikern die Reichweitenangst**



Obwohl moderne Akkus Reichweiten erzielen, die an einem Stück selten gefahren werden, bleibt bei den Kunden die Verunsicherung: Was, wenn ich meine Tour starten möchte, aber vergessen habe aufzuladen? In Regionen mit bike-energy Ladestationen kennen E-Biker dieses Problem nicht mehr. Das Unternehmen aus dem Salzburger Land hat ein Universal-Ladesystem entwickelt, das weltweite Anerkennung erntet.



Damit erhöht sich der Aktionsradius nahezu unbegrenzt. Komfortables Aufladen im Freien ist überall möglich wo E-Biker verweilen. Erstmals können E-Bikes im Freien einfach, sicher und komfortabel geladen werden. Es werden sogar alle gängigen E-Bikes aufgeladen. Nirgends muss das bisher zwingend nötige Indoor-Ladegerät mitgebracht werden. So entfällt die Verunsicherung darüber, ob es auf der geplanten Radroute genügend Lademöglichkeiten gibt. Rupert Stranger, einer der beiden Gründer von bike-energy und erfahrener Spezialist für E-Bike-Ladetechnik, betont: „Von großer Bedeutung sind die Standorte der bike-energy Ladestationen. Sie stehen überall dort, wo Räder sowieso abgestellt werden oder E-Biker Pause machen, zum Beispiel bei Cafés, Gastgärten, Sportanlagen, an Radwegen – sogar an Berggasthöfen und Almen, weil sie auch mit Solarstrom funktionieren.“

### **bike-energy steht für Sicherheit und Komfort beim Aufladen**



Die größte Herausforderung für E-Biker stellt bisher das Aufladen unterwegs und im Freien dar. Denn es gab keine Technologie, die das sicher und einfach ermöglichte. Die Hersteller bieten Indoor-Ladegeräte ausschließlich zur Verwendung in geschlossenen Räumen. bike-energy bietet nun ein intelligentes Ladesystem an, mit dem jedes gängige E-Bike auch unterwegs und im Freien einfach, bequem und sicher aufgeladen werden kann – sogar bei Regen und ohne Indoor-Ladegerät. Außerdem können an jeder bike-energy Ladestation mehrere E-Bikes gleichzeitig laden. Das System entspricht höchsten Sicherheitsstandards und ist mit dem CE-Zeichen entsprechend der EU-Richtlinien gekennzeichnet. Die Hersteller verwenden hochprofessionelle Komponenten, wodurch ein akkuschonendes und gleichzeitig schnelles Lademanagement möglich ist. Das verlängert die Lebensdauer des Akkus und spart Zeit beim Laden. Eine Besonderheit ist die Sicherheitskupplung: Der Magnetanschluss bietet selbst bei Regen größtmögliche Sicherheit. Bei plötzlicher Zugbelastung, wenn beispielsweise das Rad umfällt, trennt sich die Verbindung sofort und der Stromfluss wird automatisch abgeschaltet. Die Weiterentwicklung ermöglicht ab Mai 2014 auch das Schnellladen von Elektroautos.



### **Die Vorteile im Überblick**



- Universal-Ladestation für alle E-Bikes/Pedelecs (offenes System)
- Standorte auch im Freien: zum Beispiel Ausflugsziele, Gaststätten, Betriebe usw.
- Höchstmögliche Benutzersicherheit mit CE-Kennzeichnung
- Maximaler Schutz für Akkus und angeschlossene Geräte
- Einfache und komfortable Handhabung
- Kein Indoor-Ladegerät notwendig
- Mit allen gängigen Antriebssystemen kompatibel BOSCH, BionX, Panasonic, TranzX, Green Mover, STROMER, IMPULSE, E-Lion und XION usw.
- Mehrere E-Bikes gleichzeitig aufladbar
- Kurze Ladezeit
- Kostengünstige Installation (kein Fundament und keine Baugenehmigung notwendig)
- Netto-Kosten einer bike-energy Ladestation: ab € 1.780,00

Quelle: Pressemitteilung TOC Agentur für Kommunikation GmbH & Co.KG

